

# Inhaltsverzeichnis

Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	IX
1. Einleitung . . . . .	1
2. Die Textfassungen und Textzeugen der Sultansbriefe . . . . .	4
2.1 Die lateinischen Fassungen . . . . .	5
2.1.1 Die <i>Epistola Soldani</i> . . . . .	5
2.1.2 Die <i>Epistola Morbosani</i> . . . . .	41
2.2 Die deutschen Fassungen . . . . .	68
2.2.1 Die deutsche Übersetzung der <i>Epistola Morbosani</i> . . . . .	68
2.2.2 Das Angebot der Ehe mit der Sultanstochter . . . . .	72
2.2.3 Der Fehdebrief . . . . .	79
2.2.4 Das Einladungsschreiben des Sultans zum Turnier in die Stadt Babylon . . . . .	84
3. Die Sultansbriefe zwischen literarischer Fiktion, stilistischer Übung und religiösem Diskurs . . . . .	90
3.1 Vom handschriftlichen zum gedruckten Text: Befunde aus der Überlieferung . . . . .	93
3.2 ... <i>wie man einem yeglichen deutschen fürsten und herren         schreiben soll:</i> Sultansbriefe als Musterbriefe in der Schreibpraxis . . . . .	102
3.3 <i>Turckischer kaiser bin ich, Machametus Bely von Chomani         genant / den Cristen wol bekannt in irem land ...</i> Die Sultansbriefe als Teil der literarischen Verarbeitung der „Türkengefahr“ . . . . .	105
3.4 Die Sultansbriefe im Kontext populärer Brieffiktionen des Spätmittelalters . . . . .	109
3.5 Diskurswandel oder doch nur umherwandelnde Diskurse? ..	115
4. Zusammenfassung . . . . .	120
Anhang:	
Abweichende Fassungen . . . . .	122

## Register:

Handschriften und Drucke.....	129
Namen .....	133